

PU-SCHAUM ENERGY FOAM



- > Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m·K)
- > Baustoffklasse B1
- > hohe Anfangshaftung
- > 30% effizienter

Produktbeschreibung

Gebrauchsfertiger, selbstexpandierender PU-Klebstoff zur effizienten, schnellen und sicheren Verklebung von Dämmstoffplatten. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Anfangshaftung und reduzierter Nachexpansion aus. Weiters wurde das Brandverhalten (Baustoffklasse B1 - schwer entflammbar nach DIN 4102) sowie die Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/ m·K (ideal zur Fugenausbildung ohne Einbußen) für das Einsatzgebiet als Dämmplatten-Kleber optimiert. Der lösemittelfreie und sehr emissionsarme Schaum (EC1R Plus) ist zudem wasserfest, flexibel, schimmel- und fäulnisbeständig, versprödet nicht, ist jedoch nicht UV-beständig.

Aufgrund dieser hochwertigen Eigenschaften ist das Produkt auch zur Verklebung von Trockenbauplatten und Leichtbausteinen geeignet.

Zur horizontalen und vertikalen Verklebung von Dämmstoffplatten auf Basis von Polystyrol- (EPS + XPS), Polyurethan-(PUR/PIR) und Phenolharz- Hartschaum im Anwendungsbereich Flachdach, Perimeter, Fassade, Dämm-/Dränelementen, Kellerdecke und Innendämmung.

Weiters zur Verklebung von

- Gipskarton- /Gipsfaserplatten im Trockenbau
- nicht tragenden Innenwänden, wie Trennwände, Sichtschutzwänden, Kellerbar-Theken, Steinregale, etc. aus Plansteinen (Porenbeton, Kalksandstein, Gips, ...)
- Zum Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Wärmedämmelementen.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
12 STK / BDO	12	624 BDO

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

PU-Schaumpistole.

Mit Pistolenschaumreiniger vor Aushärtung reinigen.

Verarbeiten

Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten ca. 20 x kräftig

schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute hoch wird. Mit Stellschraube der Pistole den Klebstoffstrang auf den gewünschten Durchmesser einstellen (Je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen). Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten und während dem Aufsprühen ein Abstand von 1-2 cm einzuhalten.

Verkleben von Dämmplatten:

ENERGY FOAM wird dem Rand der Dämmplatte entlang und innerhalb dieses Rahmens in "W"-Form aufgetragen. 2 - 8 Minuten warten (klimaabhängig) und dann die Dämmplatte an die Wand andrücken. Nach Anpressen der Dämmplatte entsteht damit ein Klebeflächenanteil von mind. 40 % und entspricht somit der WDVS-Ausführungsnorm ÖNORM B 6410. Bei Bedarf können die verlegten Dämmplatten nach 10 bis 15 Minuten mit einer langen Wasserwaage ausgerichtet werden, um eine eventuelle Nachexpansionen des Klebers zu korrigieren. Bei Unterbrechungen / Arbeitspausen empfehlen wir deshalb die zuletzt verlegten Dämmplatten zu fixieren. Bei der Verlegung der Platten sind die Ausführungen der ÖNORM B 6410 zu beachten.

Verkleben von Trockenbauplatten:

ENERGY FOAM mit ca. 2 cm Abstand zum Plattenrand in Form von drei längsseitigen Kleberaupen mit ca. 30mm Durchmesser auf die Trockenbauplatte auftragen. Nach Auftragen des Klebers je nach Klimabedingungen ca. 3-6 Minuten ablüften lassen. So wird eine optimale Klebkraft bei gleichzeitig reduzierter Nachexpansion erzielt. Danach die Trockenbauplatte auf Unterlegkeile stellen, ausrichten und von unten nach oben andrücken. Nach ca. 6-10 Minuten den korrekten Sitz kontrollieren, ggf. mit Wasserwaage/Richtlatte nachjustieren. Nach mind. 1 Stunde Trockenzeit kann schon weitergearbeitet (z.B. verspachtelt) werden.

Verkleben von Gasbetonsteinen:

Die Haftflächen säubern, lose Teile entfernen und befeuchten. Zwei Kleberaupen ENERGY FOAM mit ca. 30mm Durchmesser auf dem Untergrund und dann auf alle weiteren Plansteine auftragen. Die Kleberaupen sind ca. 50 mm vom Steinrand parallel auf Stoß- und Lagerfugen aufzutragen. Steine innerhalb von mind. 2 bis max. 8 Minuten (Klimaabhängig) aufsetzen, zusammenfügen und ausrichten. Werden einmal eingefügte Steine wieder entfernt sind auch wieder neue Kleberaupen aufzutragen. Seitlich ausgetretener Klebstoff am besten aushärten lassen und dann z.B. mit einem Spachtel einfach abstoßen. Je nach Umgebungstemperatur kann nach mind. 60 Minuten weiter gearbeitet werden. Eine volle Belastung ist nach mind. 12 Stunden möglich. ACHTUNG: ENERGY FOAM darf nicht für zulassungspflichtige Bauteile, wie z.B. tragende und sicherheitsrelevante Wände verwendet werden!

Technische Angaben

chemische Basis	1K-Polyurethan
Farbe	orange; standfeste Konsistenz
Verbrauch	je nach Anwendung
Trocknungszeit	Aushärtungsgeschwindigkeit ca. 30 Min. für 30 mm Klebstoffstrang
volle Belastbarkeit	ca. 12 Std. für 30 mm Klebstoffstrang
Zugfestigkeit	0,19 N/mm ² (DIN EN 1607)
Scherfestigkeit	0,142 N/mm ² (DIN EN 12090)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C, +120°C (bis max. 1 Std.)

55025, PU-SCHAUM ENERGY FOAM, gültig ab: 25.07.2023, Flora Cyhlar, Seite 2

Klebfreiheit der Oberfläche	ca. 8 Min. für 30 mm Klebstoffstrang
Schneidbar	ca. 50 Min. für 30 mm Klebstoffstrang
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,035 W/(m·K) (DIN 52612)
Schubmodul	0,489 N/mm ² (DIN EN 12090)
Baustoffklasse	B1 (schwer entflammbar) (DIN 4102-1)

Untergrund

Geeignete Untergründe

(ESS - Alle)

mineralische Untergründe

Beton, Porenbeton

Kalkzement und Zementputze P II & P III

tragfähige Anstriche

Wärmedämmverbundsysteme

Kalk-/Gipsputzen

Gipsbau- und Gipskartonplatten (Vorbehandlung erforderlich)

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

(FAT - Allgemein)

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Bei längeren Unterbrechungen die Dose schütteln um die gewünschten Qualitätseigenschaften zu erhalten!
- Bei hohen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit kann durch leichtes Besprühen des Klebstoffstranges mit Wasser die Durchhärtung beschleunigt werden.
- Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 2-3 Tagen (Abhängig von Temperatur und Luftfeuchte) einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches, trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt.
- Auf Fassadendämmplatten die länger als 2 Wochen der UV Strahlung ausgesetzt waren (verglibte Platten) darf nicht gespachtelt werden; ein neuerliches Überschleifen und Entstauben ist erforderlich.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Die Luft-, Material und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs mit +5°C betragen.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbinde und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten. Schutzbrille und Handschuhe anziehen.
- Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen.
- Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starken Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz).

55025, PU-SCHAUM ENERGY FOAM, gültig ab: 25.07.2023, Flora Cyhlar, Seite 3

Farb- und Anstrichtechnik

- Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte Energy FOAM nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann.
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.

Handschuhmaterial

- Butylkautschuk.
- Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.